

TOP 7

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Nördliche Innenstadt	14.07.2015	öffentlich

Antrag

**Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Bericht des Ordnungsamtes**

Vorlage Nr.: 20151497

Antrag

Wir beantragen, dass das Ordnungsamt detailliert in der Ortsbeiratssitzung über seine Arbeit mündlich berichtet.

Wieviele Einsätze hat das Ordnungsamt in unserem Stadtteil Nord/Hemshof/West im Zeitraum eines Jahres?

Wieviele Einsätze wurden durch Anrufe der Bevölkerung ausgelöst?

Wie lang ist die Reaktionszeit?

Wie ist das Ordnungsamt zu erreichen?

Zu welchen Zeiten ist das Ordnungsamt erreichbar?

Wie ist das Ordnungsamt organisiert?

Um was für eine Art von Einsätzen handelte es sich (z. B. Parkverstöße/Ruhestörung/Illegale Müllentsorgung usw.)?

Wie haben sich die Einsätze in den letzten 10 Jahren verändert (Art/Anzahl/Qualität)?

Welche Auffälligkeiten gibt es?

Wie hat sich die Qualität der Einsätze verändert?

Welchen Handlungsbedarf erkennt das Ordnungsamt?

Begründung:

Die CDU-Ortsbeiratsfraktion möchte sich über die Tätigkeit des Ordnungsamtes in unserem Stadtteil informieren und ein Bild über die Ordnung und Sicherheit erlangen.

Wir fordern in diesem Zusammenhang auch Maßnahmen seitens des Ordnungsamtes gegen die wilde Prospektverteilung durch die Prospektverteiler der Süwe. Diese verteilen nach wie vor ihre Prospekte, indem Sie diese vor die Haustür legen. Die Prospektverteiler machen

sich nicht einmal die Mühe zu klingeln, um diese in die Briefkästen einzuwerfen. Trotz des Gesprächs des Ortsbeirates mit den Prospektverteiltern der Firma Süwe, hat sich nichts an deren Praxis geändert. Dies könnten wir persönlich beobachten und fotografieren. Durch das Ablegen von Prospekten vor die Haustür werden diese durch den Wind im ganzen Stadtteil verteilt.

Weiterhin fordern wir wiederholt Maßnahmen gegen das nächtliche Parken auf den Bürgersteigen in unserem Stadtteil zu ergreifen. Nach wie vor wird Nachts wild auf den Bürgersteigen geparkt.

Ebenso verkommen der Europaplatz und der Carl-Wurster-Platz zu Park- und Durchfahrtszonen. Am Europaplatz sind die Absperrpfosten wieder entfernt. Diese müssen durch besondere Schlösser gesichert werden. Dies wird uns in einer der letzten Sitzungen durch die Verwaltung zugesagt.

In unserem Stadtteil wird Müll einfach auf der Straße entsorgt. Es handelt sich dabei um Sperrmüll, als auch um Hausmüll der auch neben fremde Mülltonnen auf die Straße gestellt wird. Über die Folgen (negatives Image, Ratten, Vorbildfunktion usw.) brauchen wir nicht zu diskutieren. Wir fordern eine Schwerpunktbildung in der Arbeit des Ordnungsamtes zur Bekämpfung dieser Auswüchse.

Es darf nicht sein, dass es Müllschwerpunkte (z. B. „Farbenhaus“ in der Hemshofstraße, Spielplatz Ecke Blücherstraße/ Schanzstraße) gibt und seit Jahren bzw. Jahrzehnten keine ordnungspolitischen Maßnahmen dagegen ergriffen werden.

Wir fordern generell eine Schwerpunktbildung in der Arbeit des Ordnungsamtes für die einzel benannten Probleme (nach Ort, Zeit, Raum).

Wir fordern auch hier eine Koordinierungsstelle aus WBL, Ordnungsamt, Ortsbeirat und Initiative Sauberer Hemshof und LUKOM. Hier sollten Maßnahmen besprochen, koordiniert und transparent nach außen transportiert werden.